

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** 64 (1971)

**Rubrik:** Esther Ofarim

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## *Esther Ofarim*

Als Kind spielte Esther Ofarim gerne Theater in ihrem Heimatort Safed in Israel. Sie wollte Schauspielerin werden und kam mit 18 Jahren ans Israelische Nationaltheater. Dort lernte sie Abraham, genannt Abi, kennen, und das Paar heiratete. Esther war 18, Abi 19 Jahre alt. Die beiden begannen zu singen und gewannen zwei Jahre später (1962) den «Grand Prix Eurovision de la Chanson». Mit Volksliedern aus aller Welt und guten Unterhaltungsnummern errang das Paar drei Goldene Schallplatten. Im Mai 1969 trennten sie sich. Esther begann eine neue Karriere als Sängerin und hatte gleich auf den ersten Anhieb Erfolg mit der LP Philips 840 282 BY.

Die vier Biographien verfasste Markus Müller.